

Geschlechterforschung, feministische Theorie, Soziologie des Körpers, Wissenssoziologie, Geschlecht als Wissenskategorie, sozialer Wandel – so lauten die Schlagworte zu diesem facettenreichen Band.

Soziologie und Geschlechterforschung haben in den letzten Jahren neue Perspektiven auf die Beziehungen von Körper, Wissen und Geschlecht entwickelt. Stand lange das Wissen über den Körper und seine soziale Bedeutung im Mittelpunkt, so ist der Fokus heute auf inkorporierte Formen von Geschlechterwissen gerichtet, auf Körperpraktiken und eingefleischte Handlungsroutinen, die die Ordnung der Geschlechter gleichsam »in eigener Regie« (re-)produzieren oder in Bewegung bringen. Das Buch greift diese Überlegungen auf und fragt danach, wie Wissen vom Körper, Wissen im Körper und Wissen, das über den Körper zirkuliert, in der sozialen Praxis miteinander verschränkt sind. Die theoretischen und empirischen Beiträge setzen die Diskussionen fort, die im Sammelband »Geschlechterwissen und soziale Praxis« begonnen worden sind.

Herausgeberin Angelika Wetterer, promovierte Germanistin und habilitierte Soziologin, ist Professorin für die Soziologie der Geschlechterverhältnisse und Leiterin des Bereichs Geschlechtersoziologie und Gender Studies an der Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: Arbeitsteilung und Geschlechterkonstruktion, feministische Theorie, Modernisierungsprozesse im Geschlechterverhältnis, Geschlechterwissen und soziale Praxis.

ISBN 978-3-88741-309-2



9 783807 413092

Angelika Wetterer (Hg.)

Körper Wissen Geschlecht

Geschlechterwissen
und soziale Praxis II

ULRIKE HELMER VERLAG

Inhalt

<i>Angelika Wetterer</i> Körper Wissen Geschlecht – Zur Einführung.....	7	
TEIL 1: WISSEN VOM KÖRPER – WISSEN IM KÖRPER – WISSENDE KÖRPER.....		19
<i>Elisabeth List</i> Verkörperte Normalität. Diskursive Konstruktionen von Behinderung und Geschlecht.....	20	
<i>Cornelia Helfferich</i> Riskante Praktiken – gefährdete Körper. Körperwissen in somatischen Kulturen	40	
<i>Imke Schmincke</i> Gefährliche Körper – gefährliche Räume. Eine körpersoziologische Rekonstruktion in geschlechterbezogener Perspektive.....	61	
<i>Diana Lengersdorf & Mona Motakef</i> Das praktische Wissen des unternehmerischen Selbst: Zwischen körperlicher Fertigkeit und praktizierter Männlichkeit.....	79	

<i>Corinna Bath</i> Artifizielle Emotionen. Körper- und Geschlechterwissen bei der Herstellung menschenähnlicher Maschinen.....	95	
TEIL 2: KÖRPERWISSEN IN BEWEGUNG & IM BILD.....		117
<i>Gabriele Klein</i> Bewegte denken. Ein soziologischer Entwurf	118	
<i>Paula-Irene Villa</i> Bewegte Diskurse, die bewegen. Warum der Tango die (Geschlechter-)Verhältnisse zum Tanzen bringen kann	141	
<i>Rosa Reitsamer</i> Wissen im Plural: Was wissen DJs?	165	
<i>Lisa Scheer</i> Inkorporiertes und diskursives Geschlechterwissen von SportlerInnen in Mixed Teams.....	183	
<i>Katharina Miko & Karin Sardadvar</i> Das Unbehagen visuellen Wissens. Zur theoretischen Fundierung der Beziehung zwischen Geschlechterwissen und visuellem Wissen am Beispiel von »Familienbildern«	202	
<i>Eva Flicker</i> Zur Medienpraxis vergeschlechtlichter Bilder von Alte/r/n	221	
AutorInnen.....	242	